

**MINISTERIUM FÜR VERKEHR
BADEN - WÜRTTEMBERG**

Postfach 10 34 52 • 70029 Stuttgart
E-Mail: poststelle@vm.bwl.de
FAX: +49 (711) 231-5899

An die
Präsidentin des Landtags
von Baden-Württemberg
Frau Muhterem Aras MdL
Haus des Landtags
Konrad-Adenauer-Str. 3
70173 Stuttgart

Stuttgart 19.01.2021
Name Kerstin Heldt
Telefon +49 (711) 231-5739
Geschäftszeichen VM3-0141.5-4/2/2
(Bitte bei Antwort angeben)

nachrichtlich
Staatsministerium

Kleine Anfrage des Abgeordneten Andreas Deuschle CDU
– **Aktuelle Situation auf der Bahnverbindung Tübingen-Stuttgart**
– **Drucksache 16/9398**

Ihr Schreiben vom 2. Dezember 2020

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

das Ministerium für Verkehr beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

1. *Welche Verbindungen auf der Neckar-Alb-Bahn sind seit dem 24. August ausgefallen beziehungsweise sind mit einer Verspätung von bis zu sechs Minuten, 16 Minuten, 31 Minuten und mehr angekommen?*

Datum	Anzahl	Zugkilometer
24. Aug	2	142,2
25. Aug	2	28,6
26. Aug	1	71,1
27. Aug	1	71,1
28. Aug	1	71,1
30. Aug	4	284,3

31. Aug	9	430,6
02. Sep	2	142,2
04. Sep	2	28,6
05. Sep	2	84,2
06. Sep	4	284,3
07. Sep	1	71,1
08. Sep	2	84,6
09. Sep	2	142,2
10. Sep	3	115,4
14. Sep	4	168,3
17. Sep	1	71,1
18. Sep	5	184,4
19. Sep	6	426,5
20. Sep	1	6,7
22. Sep	4	112,7
23. Sep	1	71,1
24. Sep	9	639,7
25. Sep	10	652,8
27. Sep	1	71,1
28. Sep	1	71,1
30. Sep	1	71,1
02. Okt	3	41,7
03. Okt	1	42,3
04. Okt	2	142,2
05. Okt	2	142,2
06. Okt	1	71,1
07. Okt	3	148,8
08. Okt	3	99,7
09. Okt	1	71,1
12. Okt	3	184,5
13. Okt	1	71,1
14. Okt	3	116,7
15. Okt	2	45,6
16. Okt	4	284,3
17. Okt	15	882,3
19. Okt	2	246,1
21. Okt	1	172,3
23. Okt	1	172,3
25. Okt	1	14,3
26. Okt	1	22,8
27. Okt	10	844,9
29. Okt	3	115,3
01. Nov	1	71,1

02. Nov	6	268,7
05. Nov	4	101,5
10. Nov	4	113,2
11. Nov	4	101,5
13. Nov	2	28,6
14. Nov	2	72,9
15. Nov	3	76,9
16. Nov	1	14,3
17. Nov	1	71,1
18. Nov	13	579,6
19. Nov	3	178,6
21. Nov	4	284,3
25. Nov	2	142,2
28. Nov	2	45,6
30. Nov	2	116,0
Summe	199	10.795,0

Tabelle 1: Zugausfälle Abellio Stuttgart–Tübingen, 24. August 2020 – 30. November 2020

Setzt man die Ausfälle von August bis November 2020 in ein Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge, so sind die Ausfälle in den Monaten August bis November überschaubar und vergleichbar mit dem Jahr 2019. Auf einzelne Züge bezogen sind, auch wenn diese prozentual wenig ins Gewicht fallen nur an wenigen Tagen seit dem 24. August 2020 keine Züge ausgefallen. Die deutliche Häufung von Ausfällen an einzelnen Tagen lässt sich durch diverse externe Störungen (u.a. eine Reihe von Signalstörungen zwischen Reutlingen und Tübingen) erklären.

Ausfallgrund	Anzahl Zugausfälle	Zugausfallkilometer
Personal	54	3.575,0
Fahrzeuge	23	1.738,8
Vorzeitige Wende	29	803,4
Sonstiges/externe Gründe/Infrastruktur	93	4.677,8

Tabelle 2: Ausfallursachen Abellio Neckar-Alb Bahn Stuttgart–Tübingen, 24. August 2020 – 30. November 2020

Aus den Ursachen geht hervor, dass fast die Hälfte der Ausfälle durch externe Gründe (z.B. Personenunfall) oder besagte Infrastrukturstörungen verursacht wurden. Einen gewissen Anteil haben aber auch Ausfälle durch Personalmangel. Fahrzeugbedingte Ausfälle sind dagegen zwar seltener als vorzeitige Wendungen zur Verspätungskürzung, wirken sich aber sehr kilometerintensiv aus. Vorzeitige

Wenden betreffen besonders stark den Abschnitt Reutlingen – Tübingen, z.T. auch Nürtingen – Tübingen.

Verspätungsklasse	Ankunft Tübingen	Ankunft Stuttgart
bis 05:59 min	3310	3372
6 - 15:59 min	549	491
16 - 30:59 min	160	148
> 30:59 min	44	75
Summe	4063	4086
03:59 min- Pünktlichkeit	72,8 %	71,3 %
05:59 min- Pünktlichkeit	82,4 %	84,1 %

Tabelle 3: Ankunftsverspätungen Stuttgart und Tübingen, 24. August 2020 – 30. November 2020

Die Ankunftspünktlichkeit in Stuttgart und Tübingen war in Summe seit dem 24. August 2020 verhältnismäßig ähnlich und noch nicht zufriedenstellend. In den Wochen seit November ist eine deutliche Verbesserung der Lage erkennbar, Detailauswertungen liegen noch nicht vor.

2. *Denkt die Landesregierung über eine Kappung der Gesamtstrecke zwischen Osterburken/Heilbronn und Tübingen nach, etwa am Hauptbahnhof Stuttgart?*

Nein, eine Kappung der Linie ist aufgrund der Bahnsteigbelegung in Stuttgart (teilweise bereits jetzt schon Belegung eines Gleises mit zwei Zügen statt einem) nicht möglich, ebenso würde dadurch der Fahrzeug- und Personalbedarf erheblich ansteigen. Die Durchbindung ist auch im Vorgriff auf den Durchgangsbahnhof Stuttgart 21 vorgenommen worden, der eine solche Kappung ebenfalls nicht zulässt.

3. *Welche Fahrzeugtypen kommen derzeit auf der Strecke zum Einsatz?*

Aufgrund der verspäteten Fahrzeuglieferung des Herstellers Bombardier verkehrten bis zum Fahrplanwechsel am 13.12.2020 die Talent-II-Fahrzeuge ergänzt durch Leihfahrzeuge (ET 425 von DB Regio) mit Abellio-Triebfahrzeugführern auf der Strecke. In erheblichem Umfang wurden weitere Leistungen vom Subunternehmer WFL mit eigenem Personal, angemieteten

modernen Elektroloks und verschiedensten Wagengarnituren gefahren. Neben ansprechend modernisierten ex-DB-Doppelstockgarnituren waren auch alte einstöckige sogenannte n-Wagen und Doppelstockwagen der früheren Deutschen Reichsbahn im Einsatz.

Ab dem Fahrplanwechsel am 13.12.2020 kommen nun hauptsächlich die neuen Talent-II-Fahrzeuge zum Einsatz. Da noch nicht alle Fahrzeuge geliefert wurden und die erforderlichen gemischten Zugbildungen aus drei- und fünfteiligen Triebwagen noch nicht möglich sind, werden vier Umläufe durch lokbespannte n-Wagen der Firma TRI mit deren Personal gefahren.

4. *Wann ist auf der genannten Strecke mit einem durchgehenden Betrieb mit Talent-II-Fahrzeugen zu rechnen?*

Voraussetzung für einen alleinigen Einsatz der Talent-Neufahrzeuge ist der freizügige gemischte Einsatz von drei- und fünfteiligen Fahrzeugen. Die Zulassung der neuen Software zur Mischtraktion aus 3- und 5-Teilern ist zwar beantragt, steht aber noch aus. Realistischer Weise muss von einer Umsetzung im Frühjahr 2021 ausgegangen werden. Abellio rechnet derzeit ab Mitte Juni 2021 mit dem Einsatz der ursprünglich ab Mitte 2019 vorgesehenen Fahrzeugkonfigurationen. Das Ersatzkonzept ab dem Fahrplanwechsel ist bis zum sogenannten kleinen Fahrplanwechsel im Juni 2021 geplant.

5. *Denkt die Landesregierung über eine Entschädigung der Pendler nach, die seit Übernahme der Neckar-Alb-Bahn durch Abellio von zahlreichen Verspätungen und Zugausfällen betroffen sind, etwa für Inhaber eines Jahrestickets, die einen Monat zahlungsfrei gestellt werden könnten?*

Derzeit besteht für eine Entschädigungsaktion auf der Strecke kein Anlass. Das Verkehrsministerium überwacht fortlaufend die Qualitätsperformance auf der Strecke und befindet sich in engem Austausch mit Abellio, um Maßnahmen zur Verbesserung der Leistung zu identifizieren. Für die Gesamtstrecken von Abellio haben sich die Pünktlichkeits und Ausfallwerte in den vergangenen Wochen verbessert. In der ersten Woche 2021 war die Pünktlichkeit bei 5:59 Minuten

vertragspünktlichkeit bei 92,7 %, bzw. 86,3 % bei 3:59 Minuten. Die
Zugausfallquote betrug 0,5 %.

Mit freundlichen Grüßen

i.V. des Ministers

Handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Uwe Lahl'.

Dr. Uwe Lahl

Ministerialdirektor